

Amadeus FiRe AG

**UNGEPRÜFTER NEUN-MONATS-FINANZBERICHT
JANUAR BIS SEPTEMBER 2009**



**ERFAHRUNG
EINSATZ
ERFOLG**

*... ich bin
begeistert.!*

Angaben in TEUR	01.01.-30.09.2009	01.01.-30.09.2008	Veränderungen in %
Umsatzerlöse	83.183	83.694	-0,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz	31.798	35.420	-10,2%
Rohertragsmarge in %	38,2%	42,3%	
EBITDA	11.838	13.994	-15,4%
EBITDA-Marge in %	14,2%	16,7%	
EBITA	11.079	13.325	-16,9%
EBITA-Marge in %	13,3%	15,9%	
EBIT	11.079	13.325	-16,9%
EBIT-Marge in %	13,3%	15,9%	
Ergebnis vor Steuern	11.102	13.628	-18,5%
in %	13,3%	16,3%	
Periodenergebnis	7.170	8.841	-18,9%
in %	8,6%	10,6%	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	9.224	8.918	3,4%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	1,77	1,72	3,4%
Ergebnis je Aktie	1,38	1,70	-18,9%
Basis Anzahl Aktien	5.198.237	5.198.237	
	30.09.2009	31.12.2008	
Bilanzsumme	47.033	48.053	-2,1%
Eigenkapital	29.144	29.120	0,1%
Zahlungsmittel	22.718	22.241	2,1%
	30.09.2009	30.09.2008	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	1.975	2.116	-6,7%

Ungeprüfter Neun-Monats-Finanzbericht 2009 (01.01. – 30.09.2009)

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Die Konjunktur in Deutschland hat sich im Sommer 2009 weiter stabilisiert. Nach einem leichten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts im zweiten Quartal um 0,3 Prozent ist den Frühindikatoren zufolge auch im dritten Quartal mit einer Belebung der Wirtschaftsleistung zu rechnen. Die aktuelle Aufwärtsbewegung basiert überwiegend darauf, dass die in den Industriestaaten sowie in einigen Schwellenländern aufgelegten Konjunkturprogramme und die expansive Geldpolitik spürbare Wirkung entfalten. Den deutschen Unternehmen kommt dabei zugute, dass mit der einsetzenden globalen Erholung der Wirtschaftsaktivität auch die Exporte ansteigen. Rückschläge für den weiteren Stabilisierungsprozess der Wirtschaftsentwicklung werden aber nicht ausgeschlossen. Derzeit existieren noch erhebliche Risiken an den Finanzmärkten, nicht ausgelastete Produktionskapazitäten und nicht auszuschließende Verschlechterungen am Arbeitsmarkt.

Angesichts des kräftigen Produktionseinbruchs im ersten Halbjahr zeigt sich der Arbeitsmarkt noch widerstandsfähig. Der Beschäftigungsrückgang verlief moderat und die registrierte Arbeitslosigkeit war im August mit 3,48 Millionen Personen ebenso hoch wie im Vormonat. Deutlich entlastend wirkt sich weiterhin die starke Inanspruchnahme der Kurzarbeit aus. Kurzarbeitergeld aus konjunkturellen Gründen wurde im Frühjahr laut Schätzungen der Bundesagentur für Arbeit von 1,4 Millionen Arbeitnehmern in Anspruch genommen. Durch einen Rückgang der Kurzarbeit könnte sich die Lage am Arbeitsmarkt spürbar verschlechtern.

Brancheneinschätzung

Nach Auskunft des vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) erstellten Zeitarbeitsindexes gab es im August 2009 575.000 Zeitarbeitnehmer in Deutschland. Damit wurde der Tiefpunkt der Entwicklung vom Mai mit 517.000 Zeitarbeitnehmern überwunden und es konnten somit fast 60.000 neue Stellen geschaffen werden. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies aber immer noch einen Rückgang von 28 Prozent. Hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen dominieren weiterhin vorsichtige Äußerungen. Die weitere Entwicklung der Zeitarbeit wird von der Situation anderer Branchen, der kommenden Arbeitsmarktpolitik und auch saisonalen Einflüssen geprägt.

Die Personalvermittlungen verbleiben weiterhin auf niedrigem Niveau. Jedoch ist den ersten Branchenmeldungen zum dritten Quartal zu entnehmen, dass erste Anzeichen von einer Stabilisierung festgestellt werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

Nach neun Monaten des Geschäftsjahres erreichte die Gruppe einen konsolidierten Konzernumsatz von TEUR 83.183 (Vorjahr TEUR 83.694). Dies entspricht einem geringfügigen Rückgang von 0,6 Prozent. In Summe standen im Vergleich zum Vorjahr zwei fakturierbare Tage weniger zur Verfügung.

Der Rohertrag der Gruppe belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 31.798, verglichen mit TEUR 35.420 im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Rohertragsmarge lag mit 38,2 Prozent 409 Basispunkte unter dem Vorjahreswert. Die gesunkene Marge resultierte in erster Linie aus den stark rückläufigen Personalvermittlungsumsätzen als auch einer niedrigeren Marge im Bereich Zeitarbeit. Die Ursachen dafür waren die geringere Anzahl fakturierbarer Tage, eine niedrigere Auslastung zu Beginn des Jahres sowie ein zunehmender Preisdruck.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten beliefen sich nach neun Monaten auf TEUR 20.742. Verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 22.099 ergab sich ein Rückgang um 6,1 Prozent. Reduziert wurden Marketingkosten und die Personalkosten der Vertriebsmitarbeiter.

Das Konzernbetriebsergebnis betrug TEUR 11.079 und lag damit TEUR 2.246 unter Vorjahr (-16,9 Prozent). Die EBITA-Marge nach neun Monaten belief sich damit auf 13,3 Prozent gegenüber 15,9 Prozent im Vorjahr.

Das Ergebnis vor Minderheitsanteilen des Berichtszeitraums lag bei TEUR 7.727 gegenüber einem Vorjahresultat von TEUR 9.461. Von diesem Ergebnis entfallen auf Minderheiten TEUR 557, im Vorjahr TEUR 620. Das Ergebnis pro Aktie nach IFRS betrug EUR 1,38 (Vorjahr EUR 1,70). Es wird kein verwässertes Ergebnis pro Aktie ausgewiesen, da alle Bezugsrechte im dritten Quartal 2009 ausgelaufen sind.

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment

Die Umsätze in diesem Segment blieben mit TEUR 73.858 in Summe nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (-0,4 Prozent). Die Auftragslage im Bereich Zeitarbeit blieb im bisherigen Jahresverlauf annähernd konstant und erzielte somit einen Zuwachs von 3 Prozent. Ebenfalls positiv war die Entwicklung im Bereich Interim-/ Projektmanagement, wo eine Steigerung von 16 Prozent erzielt wurde. Seit Jahresbeginn blieben die Umsätze im Bereich Personalvermittlung/Recruitment bedingt durch die fehlende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen auf niedrigem Niveau. Der Umsatzrückgang betrug hier 41 Prozent. Auf die einzelnen Dienstleistungen entfielen dabei folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	9 Monate 2009	Vorjahr	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	57.703	56.015	+ 3 %
Interim-/Projektmanagement	11.032	9.517	+ 16 %
Personalvermittlung/ Recruitment	5.123	8.636	- 41 %
Segment Gesamt	73.858	74.168	-0,4 %

Das Segmentergebnis belief sich auf TEUR 9.671 gegenüber TEUR 11.792 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betrugen zum 30. September 2009 TEUR 35.666 gegenüber TEUR 35.196 zum 31. Dezember 2008. Die Veränderung resultierte hauptsächlich aus zwei gegenläufigen Effekten, zum einen aus dem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andererseits dem Anstieg der liquiden Mittel.

Segment Aus- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Aus- und Weiterbildung beliefen sich nach neun Monaten auf TEUR 9.325 gegenüber TEUR 9.526 im Vorjahr. Dies ist ein Rückgang von 2 Prozent. Während das Geschäft mit Privatkunden positiv verlief, mussten im Firmenkundengeschäft deutliche Umsatzeinbußen hingenommen werden. Das Segmentergebnis betrug TEUR 1.408 (Vorjahr TEUR 1.533).

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. September 2009 TEUR 11.367 gegenüber TEUR 12.857 zum 31. Dezember 2008. Der Rückgang resultierte aus dem Rückgang der liquiden Mittel bedingt durch Ausschüttungen an die Gesellschafter.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Nach neun Monaten betrug der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 9.224 (Vorjahr TEUR 8.918). Die Veränderung gegenüber Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus dem Rückgang der Forderungen sowie den niedrigeren Ertragsteuerzahlungen.

Die Nettoinvestitionen betragen im Berichtszeitraum TEUR 351 (Vorjahr TEUR 867) und resultierten hauptsächlich aus Anschaffungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur.

Für Ausschüttungen an die Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss sowie der Akademie für Internationale Rechnungslegung sind TEUR 1.063 (Vorjahr TEUR 925) abgeflossen. An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde eine Dividende von TEUR 7.174 (Vorjahr TEUR 6.602) ausgeschüttet.

Zum 30. September 2009 belaufen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 22.718 (Vorjahr TEUR 18.855).

Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30. September 2009 auf 62 Prozent.

Mitarbeiter

Die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter belief sich Ende September auf 1.684. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 1.805 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet eine Verminderung um 7 Prozent.

Nachfolgend ist die Mitarbeiterzahl aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig waren.

	Mitarbeiteranzahl per	
	<u>30.09.2009</u>	<u>30.09.2008</u>
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	1.684	1.805
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	248	269
Verwaltungsmitarbeiter	43	42
Gesamt	1.975	2.116

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die Einschätzungen über die Entwicklung der deutschen Wirtschaftsleistung 2009 werden verglichen mit den Frühjahrsprognosen etwas positiver. Im September hatten mehrere Forschungsinstitute und der Internationale Währungsfonds ihre Prognose angehoben und bewegen sich bei rund -5 Prozent gegenüber Vorjahr. Vor einigen Monaten lagen die Einschätzungen noch bei einem Minus von 6 Prozent. Nachdem die deutsche Wirtschaft in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen wieder wachsen konnte, gilt die Rezession als beendet. Obwohl die Industrieproduktion zum Teil schon wieder anzieht, wird das Bruttoinlandsprodukt im Jahresvergleich deutlich schrumpfen.

Die Belastungen für den Arbeitsmarkt bleiben auch nach Durchschreiten der konjunkturellen Talsohle hoch. Sofern die Unternehmen die stark geförderte Kurzarbeit zurückfahren werden, könnte sich die Lage am Arbeitsmarkt spürbar eintrüben. Auch wenn laut Umfragen die Beschäftigungspläne der Unternehmen weniger negativ ausfallen, bleiben per Saldo die Personalplanungen weiterhin auf Beschäftigungsabbau ausgerichtet. Der Bestand an offenen Stellen lag im August 101.000 Stellen unter dem Vorjahr.

Die Geschäftserwartungen für Amadeus FiRe AG bleiben weiterhin unsicher. Zwar war der bisherige Geschäftsverlauf im umsatzstärksten Bereich „Zeitarbeit“ relativ stabil, eine Verbesserung der Nachfrage im kaufmännischen Bereich ist derzeit nicht feststellbar. Erste positive Branchenmeldungen betreffen hauptsächlich den Bereich der gewerblichen Zeitarbeit, in dem die Amadeus FiRe AG nicht tätig ist.

Die weiterhin vorherrschende Zurückhaltung bei den Personaleinstellungen der Unternehmen wird auch in den kommenden Monaten negative Auswirkungen auf die Dienstleistung Personalvermittlung haben.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2008.

Prognosebericht

Die Auftragslage im stärksten Dienstleistungsbereich Zeitarbeit war im Jahresverlauf sehr stabil und ist dies auch noch zu Beginn des vierten Quartals. Die Indikatoren zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Lage deuten tendenziell auf eine leicht positive Wirtschaftsentwicklung. Ein deutlicher Rückgang der Zeitarbeitsaufträge wird damit eher unwahrscheinlich. Die Rekordumsätze des vergangenen Jahres werden aber nicht erzielt werden.

Auf weiterhin niedrigem Niveau bewegen sich die margenstarken Personalvermittlungsumsätze. In diesem Bereich wird keine kurzfristige Erholung erwartet. Der Dienstleistungsbereich Weiterbildung wird veranstaltungsbedingt einen höheren Ergebnisbeitrag liefern als in den Vorquartalen.

Der Vorstand der Amadeus FiRe Gruppe erwartet auf Basis der derzeitigen Auftragslage in der Zeitarbeit für das Geschäftsjahr 2009 insgesamt einen Umsatz von mehr als 105 Mio. Euro sowie ein operatives Ergebnis von rund 13 Mio. Euro.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt, den 22. Oktober 2009



Peter Haas
Vorstandsvorsitzender



Dr. Axel Endriss
Vorstand Weiterbildung

9 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2008
Umsatzerlöse	83.183	83.694
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-51.385	-48.274
Bruttoergebnis vom Umsatz	31.798	35.420
Vertriebskosten	-16.918	-18.638
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.824	-3.461
Sonstige betriebliche Erträge	25	37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-33
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung	11.079	13.325
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	11.079	13.325
Finanzaufwendungen	-196	-203
Finanzerträge	219	506
Ergebnis vor Steuern	11.102	13.628
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.375	-4.167
Ergebnis nach Steuern	7.727	9.461
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-557	-620
Periodenergebnis	7.170	8.841
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	7.170	8.841
Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Euro/Aktie	1,38	1,70
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Stammaktien		
Stück	5.198.237	5.198.237

9 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2008
Periodenergebnis	7.170	8.841
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	28	-28
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	28	-28
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	7.198	8.813
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	7.198	8.813

3. Quartal des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.07.–30.09.2009	01.07.–30.09.2008
Umsatzerlöse	27.770	30.862
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-16.625	-17.477
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.145	13.385
Vertriebskosten	-5.292	-6.476
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.270	-1.150
Sonstige betriebliche Erträge	5	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung	4.588	5.761
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4.588	5.761
Finanzaufwendungen	-66	-68
Finanzerträge	55	167
Ergebnis vor Steuern	4.577	5.860
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.372	-1.806
Ergebnis nach Steuern	3.205	4.054
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-233	-252
Periodenergebnis	2.972	3.802
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.972	3.802
Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Euro/Aktie	0,57	0,73

3. Quartal des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.07.–30.09.2009	01.07.–30.09.2008
Periodenergebnis	2.972	3.802
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-24	1
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	-24	1
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	2.948	3.803
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.948	3.803

Angaben in TEUR	30.09.2009	31.12.2008
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	436	644
Geschäfts- und Firmenwerte	10.586	10.586
Sachanlagen	1.270	1.519
Geleistete Anzahlungen	61	29
Ertragsteuerguthaben	209	240
Latente Steuern	487	480
	13.049	13.498
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.520	11.712
Sonstige Vermögenswerte	223	159
Rechnungsabgrenzungsposten	523	443
Zahlungsmittel	22.718	22.241
	33.984	34.555
Summe Aktiva	47.033	48.053
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.242	11.242
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	-150	-178
Gewinnrücklagen	12.843	12.847
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	29.133	29.109
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	11	11
	29.144	29.120
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	3.666	3.471
Latente Steuerschulden	310	273
Sonstige Verbindlichkeiten	101	150
	4.077	3.894
Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerschulden	1.575	223
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	908	1.257
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	811	1.717
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	10.518	11.842
	13.812	15.039
Summe Passiva	47.033	48.053

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
	Gezeichnetes kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklage	Summe		
01.01.2008	5.198	11.242	-97	10.229	26.572	11	26.583
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-28	8.841	8.813	0	8.813
Gewinnausschüttung	0	0	0	-6.602	-6.602	0	-6.602
30.09.2008	5.198	11.242	-125	12.468	28.783	11	28.794
01.10.2008	5.198	11.242	-125	12.468	28.783	11	28.794
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-53	379	326	0	326
31.12.2008	5.198	11.242	-178	12.847	29.109	11	29.120
01.01.2009	5.198	11.242	-178	12.847	29.109	11	29.120
Gesamtperiodenerfolg	0	0	28	7.170	7.198	0	7.198
Gewinnausschüttung	0	0	0	-7.174	-7.174	0	-7.174
30.09.2009	5.198	11.242	-150	12.843	29.133	11	29.144

9 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2008
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Minderheiten	7.727	9.461
Steueraufwand	3.375	4.167
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	759	669
Währungsumrechnungsdifferenzen	28	-28
Finanzerträge	-219	-506
Finanzaufwendungen	196	203
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	222	267
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	12.088	14.233
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	1.157	-3.646
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-80	-104
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	-1.948	1.952
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	11.217	12.435
Gezahlte Zinsen	0	-3
Gezahlte Ertragsteuern	-1.993	-3.514
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	9.224	8.918

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2009	01.01.–30.09.2008
Übertrag	9.224	8.918
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-383	-878
Anlagenabgänge	32	11
Erhaltene Zinsen	241	457
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-110	-410
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-1.063	-925
Gewinnausschüttungen	-7.174	-6.602
Auszahlung Kapitalrücklage an Minderheitsgesellschafter	-400	0
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-8.637	-7.527
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	477	981
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	22.241	17.874
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	22.718	18.855
Zusammensetzung der Zahlungsmittel zum 30. September		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	22.718	18.855
Weitere Zusatzinformationen:		
Kreditlinien (nicht ausgeschöpft)	500	500

9 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/ Interim- und Projekt- management/Personal- vermittlung/Recruitment	Aus- und Weiterbildung	Konsolidiert
01.01.-30.09.2009			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	73.858	9.325	83.183
Ergebnis			
Segmentergebnis	9.671	1.408	11.079
Finanzaufwendungen	0	196	196
Finanzerträge	197	22	219
Ergebnis vor Steuern	9.868	1.234	11.102
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.235	140	3.375
01.01.-30.09.2008			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	74.168	9.526	83.694
Ergebnis			
Segmentergebnis	11.792	1.533	13.325
Finanzaufwendungen	0	203	203
Finanzerträge	449	57	506
Ergebnis vor Steuern	12.241	1.387	13.628
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.966	201	4.167

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 20) bzw. TEUR 36 (Vorjahr: TEUR 37) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für neun Monate des Geschäftsjahres 2009 wurde am 21. Oktober 2009 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die AMADEUS FIRE AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die AMADEUS FIRE AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Neun-Monats-Finanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

IAS 1R Darstellung des Abschlusses

Gemäß diesem Standard ist ein Unternehmen verpflichtet, sämtliche Änderungen des Eigenkapitals aus Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner separat von anderen Änderungen des Eigenkapitals auszuweisen. Die anderen Änderungen des Eigenkapitals werden in der Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs ausgewiesen, die entweder in Form einer einzelnen Aufstellung oder in Form von zwei Aufstellungen, einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs darzustellen ist. Nach dem bisherigen Standard wurden diese Änderungen des Eigenkapitals in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen. Der überarbeitete Standard fordert auch die Angabe der ertragsteuerlichen Auswirkungen der einzelnen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs. Zudem verlangt der Standard, dass ein Unternehmen eine Bilanz zu Beginn der frühesten Vergleichsperiode in seinen Abschluss aufnimmt, wenn es eine Rechnungslegungsmethode rückwirkend anwendet oder Posten im Abschluss rückwirkend anpasst oder umgliedert.

Der Konzern hat entschieden, den Gesamtperiodenerfolg in zwei getrennten Rechnungen, einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs, darzustellen. Angaben zu den einzelnen Bestandteilen des Gesamtperiodenerfolgs wurden in den Anhang aufgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2008 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2008 der AMADEUS FIRE AG veröffentlicht.

Angaben der ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Konzernanhang

Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und beliefen sich auf TEUR 28 (Vorjahr TEUR -28).

Gezahlte Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. Mai 2009 eine Dividende von 1,38 Euro pro Aktie ausgeschüttet, insgesamt TEUR 7.174. Im Vorjahr betrug die Dividende 1,27 Euro.

Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	30.09.2009	30.09.2008
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	3.345	4.117
Latente Ertragsteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	30	50
Ertragsteuern	3.375	4.167

Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2008 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei der Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Aktienoptionsrechte

Zum Ende des dritten Quartals 2009 bestanden keine Bezugsrechte mehr aus dem bedingten Kapital II.

Sonstiges

Dieser Neun-Monats-Finanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

Verantwortlich

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt
Tel. +49 (0) 69/96876-180, Fax +49 (0) 69/96876-182
E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de

www.AMADEUS-FIRE.com